

**PRO
CONTAIN**

CONTAINERSYSTEME



SERVICEMAPPE PROCONTAIN

ALLGEMEINE HINWEISE ZUR NUTZUNG DER CONTAINER

HINTERLÜFTUNG CONTAINER

Der Bodenrahmen darf nicht direkt (ohne ausreichende Hinterlüftung) auf einen ebenen Untergrund abgesetzt werden. Es sind Streifen- oder Punktfundamente vorzusehen. Eine ständige Luftzirkulation (Feuchteschutz) unterhalb des Containers / der Anlage ist zu gewährleisten. Auch ist sicher zu stellen, dass von außen keine Anschüttung über die Unterkante des Bodenrahmens vorgenommen wird.

DACH- UND WARTUNG DER FALLROHRE

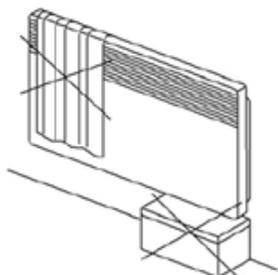
Es ist sicher zu stellen, dass die Containerdachflächen nebst zugehörigen Abläufen von Laub und sonstigen Verunreinigungen (Risiko einer Verstopfung der Abläufe und mittelbare Beschädigung der Container durch fehlende Entwässerung) freizuhalten sind.

Wichtig:

Eine Reinigung der Dachflächen ist 2 x jährlich zwingend erforderlich. Bei starkem Befall durch Laub im Standbereich von Bäumen ggf. häufiger. Es dürfen keinerlei Bohrungen durch die Dachbleche vorgenommen werden!

NOTWENDIGKEIT DER BEHEIZUNG

Das Ausschalten der Heizkörper im Winter hat ein starkes Auskühlen des Gebäudes zur Folge. Dauerhaft kalte Raumluft kann zu Feuchteschäden führen. Außerdem bedingt dies eine unnötig lange Aufheizphase des kalten Containers und führt somit zu einem erhöhten Energieverbrauch. Die Heizkörper dürfen nicht direkt zugestellt werden, um die Heizleistung nicht einzuschränken. Die ungehinderte Zirkulation muss gewährleistet sein.



ELEKTROEINSPEISUNGEN

Die äußeren Elektroinspeisungen (CEE-E) müssen mit einer nach unten hängenden Schlaufe ausgebildet werden, um das Abtropfen des Regenwassers zu ermöglichen. Bitte beachten Sie die Prüfintervalle nach VDE0100-600.

ABHOLUNG / TRANSPORT CONTAINER

Die Übergabe der Container an den Kunden erfolgt ab Werk. Beschädigungen durch den Verlader sind auf dem Lieferschein entsprechend zu dokumentieren. Beschädigungen während des Transportes bzw. verursacht durch nicht vorhandene oder falsch ausgeführte Ladungssicherung werden nicht als Mangel akzeptiert.

SANITÄRE EINRICHTUNGEN

Spülkästen, Waschtischarmaturen, Urinal Spülungen, Druckminderer, Warmwassergeräte, Lüfter etc. jährlich auf Funktion überprüfen.

Hinweis: Durch diese Maßnahmen wird ein unnötiger Energie- und Wasserverbrauch vermieden.

Das Vorhandensein von Mülleimern bei Papierhandtuchspendern sowie in Damen-WCs (Vermeidung von Verstopfung von Waschbecken und Toiletten) ist sicher zu stellen. In die WC-Anlagen darf nur Toilettenpapier geworfen werden, keine Hygieneartikel etc.!

REINIGUNG/WARTUNG FENSTER UND TÜREN

Es ist empfehlenswert einmal im Jahr die Beschläge, Scherenlager, Schließbleche und Getriebe von Fenster und Türen zu warten. Die Wartung erstreckt sich lediglich auf eine Ölung, die im Handumdrehen ausgeführt werden kann. Dabei kommt es in erster Linie darauf an, dass Sie mit einer Ölkanne arbeiten und diese an die einzelnen Fensterbeschläge so ansetzen, dass sich das Öl optimal verteilen kann. Als Öl ist ein harz- und säurefreies Öl ratsam.



ZUM DOWNLOAD DER PROCONTAIN
SERVICEDOKUMENTE

www.procontain.com

BODENBELÄGE

REINIGUNGS- UND PFLEGEANWEISUNG, VERLEGEANWEISUNG

REINIGUNG

(1) Die Oberflächen von Fußböden müssen leicht zu reinigen sein und entsprechend den hygienischen Erfordernissen gereinigt werden, wenn nicht ohnehin aufgrund anderer Rechtsvorschriften weitergehende Anforderungen zu berücksichtigen sind, z. B. im Gesundheits- oder im Lebensmittelbereich. Verunreinigungen und Ablagerungen, die zu Gefährdungen führen können, sind unverzüglich zu beseitigen.

(2) Die Reinigungsverfahren sowie Reinigungs- oder Pflegemittel sind so auszuwählen, dass die jeweilige Fußbodenoberfläche nach der Reinigung oder Unterhaltspflege noch über die erforderlichen Eigenschaften, z. B. Rutschhemmung verfügt. Der Auswahl sind die Angaben bzw. Pflegehinweise des Fußbodenherstellers und des Herstellers des jeweiligen Reinigungsmittels zugrunde zu legen. Weiterhin sind die Gefahren zu berücksichtigen,

- | die von der Verwendung von Reinigungsmitteln, die Gefahrstoffe im Sinne der Gefahrstoffverordnung sind oder
- | die von der Reinigung von gegebenenfalls im Bodenbereich befindlichen Einrichtung, z. B. einer Elektroinstallation, ausgehen können.

(3) Die mit der Reinigung beauftragten Personen sind über die Ergebnisse nach Abs. 2 Satz 1 zu unterweisen.

Quelle:
Technische Regeln für Arbeitsstätten Fußböden ASR A1.5/1,2 Teil 8 Betrieb der Anlagen

UMGANG MIT PVC-BÖDEN

Wurde der Bodenbelag beschichtet, müssen die Unterhaltsreinigungsmittel auf die Beschichtung abgestimmt sein. Nach dem Trocknen verbleibt auf der Bodenoberfläche ein schützender Pflegefilm. Flecken lassen sich mit Allzweckreiniger oder Fleckentferner beseitigen. Anschließend muss mit klarem Wasser nachgewischt werden.



REGELMÄSSIGE REINIGUNG DES PVC- BODENS

Je nach Grad der Verschmutzung sollten Sie Ihren PVC/ Vinylboden täglich oder wöchentlich reinigen. Staub und trockenen Schmutz einfach feucht aufwischen. Bei stärkerer Verschmutzung den Boden vorab saugen. Gegen fest haftenden Schmutz geben Sie ein wenig Wischpflegemittel mit ins Putzwasser. Trocknen lassen! Nicht trocken nachwischen, damit sich ein schmutzabweisender Film bilden kann.

GRUNDREINIGUNG DES PVC-BODENS

Auch einem PVC / Vinylboden tut ab und an eine ordentliche Grundreinigung gut. Gehen Sie hier wie folgt vor: Entfernen Sie mit einem speziellen Reinigungsmittel alle alten Pflegemittel und Reiniger von der Oberfläche des Bodens. (Achtung: Hinweise auf dem Reinigungsmittel beachten!). Nun können Sie loslegen und gegen den Schmutz mit Putztuch und Wischwasser angehen. Das Putzwasser und den gelösten Schmutz anschließend mit einem Putzlappen aufnehmen. Dann mit klarem Wasser nachwischen. Nun eine Erstpflge auf den abgetrockneten Boden auftragen.

WEITERE TIPPS

Bitte keine lösungsmittelhaltigen Wachse, Lacke, Schmierseifen und keine leinöhlhaltigen Mittel, Azeton und Trichlorethylen verwenden! Auch Scheuermittel und Schrubber sollten Sie für Ihren PVC / Vinylboden nicht benutzen.

Quelle:
<https://www.baunetzwissen.de>

HYGIENISCHE WASSERBESCHAFFENHEIT

EMPFEHLUNGSSCHREIBEN

EIN EMPFEHLUNGSSCHREIBEN IHRER PROCONTAIN

Trinkwasser von einwandfreier Beschaffenheit kann trotz sorgfältiger Planung und Ausführung der Installation an allen Entnahmestellen nur dann vorliegen, wenn regelmäßig ein vollständiger Wasseraustausch in allen Bereichen der Installation gewährleistet ist.

Dies ist besonders bedeutend bei der Inbetriebnahme des Gebäudes sowie bei längeren Stillstandszeiten (z.B. Betriebsunterbrechungen während Ferienzeiten). Denn die Wahrscheinlichkeit für Verunreinigungen steigt mit zunehmender Verweildauer des Trinkwassers in der Installation.

1. Inbetriebnahme (nach Aufstellung Ihres Interimsgebäudes) Achten Sie darauf, dass eine Frostsicherheit gewährleistet ist, indem ggf. Begleitheizungen eingesetzt werden. Bei nicht ausreichender Beheizung der Container, entleeren Sie alle Wasserbehälter und wasserführenden Leitungen. Trinkwasseranlagen, die nach ihrer Fertigstellung nicht innerhalb von vier Wochen in Betrieb genommen werden, müssen gemäß DIN 1988, Teil 8 am Hauptanschluss abgesperrt und entleert werden. Bei der Wiederinbetriebnahme sind die Anlagen gründlich zu spülen.

2. Betriebsunterbrechungen (z.B. Ferienzeiten)

Im Falle einer Betriebsunterbrechung oder eines Weitertransportes der Container an einen anderen Standort gilt die gleiche Vorgehensweise zur Entleerung wie unter Punkt 1 erläutert.

„Nach Betriebsunterbrechungen genügt es üblicherweise, wenn bei Wiederinbetriebnahme die einzelnen Entnahmestellen jeweils für kurze Zeit (etwa 5 Minuten) voll geöffnet werden, um das in den Leitungen vorhandene, abgestandene Trinkwasser ablaufen zu lassen“ (DIN 1988, Teil 8).

Sind einzelne Bereiche der Installation längere Zeit nicht genutzt, sollten sie zentral abgesperrt, aber nicht (!) entleert werden, um eine bakterielle Rückkontamination in andere Bereiche der Installation zu vermeiden (Trinkwasser u. Rohrwerkstoffe, Initiative Kupfer, 4. Auflage, Düsseldorf 7/2004)



Quellen :

1. DIN 1988 Technische Regeln für Trinkwasser - Installation (TRWI), Teil 8 Betrieb der Anlagen
2. Dicht und Keimfrei; IKZ-Haustechnik, Heft 8/2007; Strobel Verlag GmbH & Co. KG; Arnsberg
3. Trinkwasser u. Rohrwerkstoffe; Initiative Kupfer; 4. Auflage 7/2004; Düsseldorf)



ZUM ONLINE
PROCONTAIN SERVICEFORMULAR

www.procontain.com

LÜFTUNGSEMPFEHLUNG UND ERKLÄRUNG

FÜR DIE NUTZUNG VON PROCONTAIN CONTAINERN

EINE EMPFEHLUNGSSCHREIBEN IHRER PROCONTAIN

WARUM LÜFTEN?

Es ist sinnvoll ausreichend zu lüften, um die Konzentration von CO₂, Feinstaub, Schadstoffen und Feuchtigkeit in der Raumluft zu senken.

1. Mit steigender CO₂-Konzentration in der Raumluft nehmen Konzentrations- und Leistungsfähigkeit ab, Müdigkeit und Geruchswahrnehmungen steigen an, das Wohlbefinden wird vermindert.

2. Durch einen fehlenden Luftaustausch erhöht sich die Anzahl an Krankheitserregern.

3. In Klassenräumen werden die Empfehlungen des Arbeitsschutzes (600 bis 1400 ppm) sowie der Zielwert Gesundheitlicher Unbedenklichkeit (100 ppm, Pettenkofer-Wert) sehr oft deutlich und über erhebliche Zeiträume überschritten.

4. Eine erhöhte Raumfrequentierung führt zu einem Anstieg der Luftfeuchtigkeit. Zur Vermeidung von Tauwasser- und Schimmelbildung muss die feuchtwarme Luft regelmäßig ausgetauscht werden.

5. Trockenere Raumluft benötigt weniger Heizenergie als feuchtere Luft.

WIE LÜFTEN?

Quer- oder zumindest Stoßlüften durch vollständiges Öffnen der Fenster für ca. 5 Minuten vor dem Unterricht und nach jeder einzelnen Unterrichtsstunde.

1. Stoßlüften

Fensterflügel ganz öffnen, KEIN Spaltlüften! Fenster in Kippstellung sind uneffektiv und energieverschwendend.

2. Querlüften

Gegenüberliegende Fenster öffnen. Querlüften ist am effektivsten und zugleich energiesparend, kann aber zu Zugerscheinungen führen.

3. Wann

In Anlehnung an die Lüftungsempfehlungen der technischen Regeln für Arbeitsstätten (ASR A3.6) empfehlen wir im Anschluss für die Nutzung folgende Lüftungsregeln:

Eine Stoßlüftung ist in regelmäßigen Abständen nach Bedarf durchzuführen. Als Anhaltspunkte werden empfohlen:

Büroraum:	alle 60 min
Besprechungsraum:	alle 20 min

Die Mindestdauer der Stoßlüftung ist von der Temperaturdifferenz zwischen innen und außen und dem Wind abhängig. Es kann von folgenden Orientierungswerten ausgegangen werden:

Sommer:	bis zu 10 min
Frühling / Herbst:	5 min
Winter:	3 min

Unterrichtsräume in Schulen sind mindestens alle 45 min Stoß zu lüften.

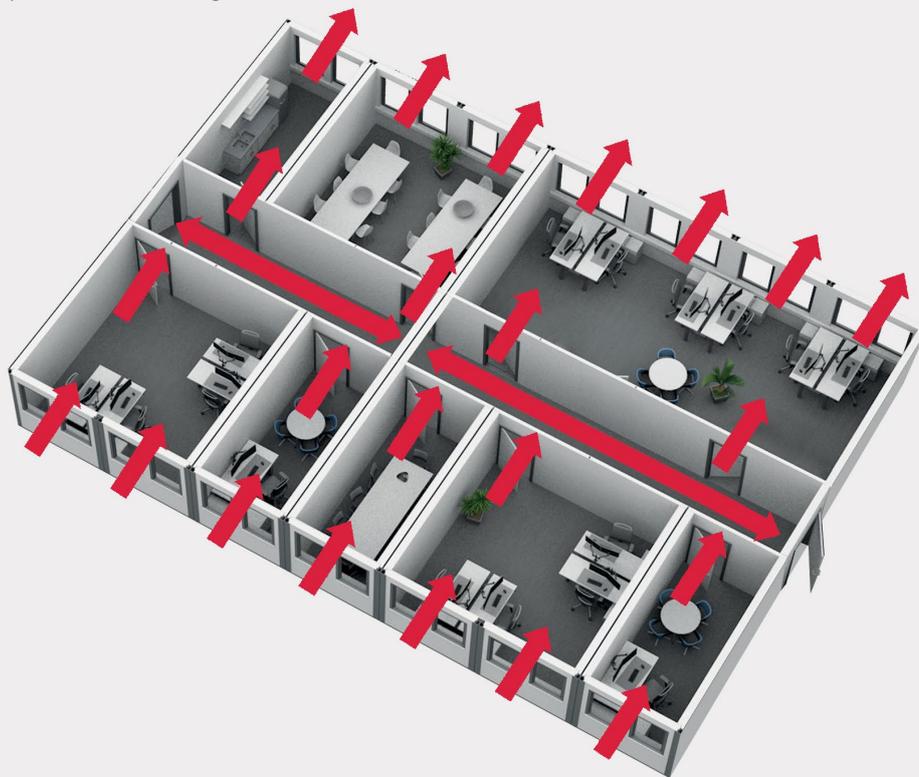
4. Umsetzung

Lüftungsdienst: Verantwortlichkeiten zum Öffnen und Schließen der Fenster und Türen festlegen.

LÜFTUNGSEMPFEHLUNG UND ERKLÄRUNG

FÜR DIE NUTZUNG VON PROCONTAIN CONTAINERN

Beispiel für eine optimale Querlüftung



5. Richtig Lüften im Sommer

- | Fenster bei niedrigen Außentemperaturen öffnen (frühe Morgenstunden oder nach Sonnenuntergang)
- | Min. 20-30 Minuten lüften für perfekten Luftaustausch
- | Unbedingt Querlüften (gegenüberliegende Fenster und Verbindungstüren öffnen)
- | Nach Luftaustausch alle Fenster dicht verschließen (keine Kippstellung!)
- | Über Nacht Fenster kippen (Rollläden herunter lassen, Lamellenschlitze frei lassen, Lamellen verriegeln wenn nötig)
- | Regelmäßig während der Nutzung gemäß Vorgaben lüften

6. Richtig Lüften im Winter

Wie bei jeder Art von Heizanlage darf der Heizkörper im Winter über Nacht nicht ausgeschaltet werden!

- | Heizung herunterregeln
- | Max. 5-10 Minuten lüften für perfekten Luftaustausch
- | Nach Luftaustausch alle Fenster dicht verschließen (keine Kippstellung!)
- | Regelmäßig während der Nutzung lüften gemäß Vorgaben
- | Heizung wieder hochregeln

GARANTIEN

FÜR AUSLIEFERUNGEN INNERHALB DEUTSCHLANDS GILT:

Für die zu liefernden Container werden seitens ProContain neben der gesetzlichen Gewährleistung folgende Garantien abgegeben:

| **24 Monate** Vollgarantie der Nutzbarkeit nach Rechnungsstellung

Ausgenommen sind unsachgemäßer Gebrauch, (z.B.: falsches Aufstellen, mangelnde Unterlüftung mangelnde Wartung, unsachgemäße Begehung/Belastung des Daches (Lastverteilung), Abnutzungen von Verschleißteilen durch nicht bestimmungsgemäße Anwendung, usw.

ABWEICHENDE GARANTIE FÜR EINBAUTEN:

ARTIKEL	GARANTIEZEIT (IN MONATEN)
Untertisch-Warmwassergerät	12
Kompressionskühlschrank	12
Geschirrspüler	12
Elektro-Warmwasserboiler	12
Elektro-Wandkonvektor	12
2-Platten Kochmulde und Kühlschrank	12
Elektro-Durchlauferhitzer	12
Gas-Außenwandheizer	12
Lampen	12 (Leuchtmittel 6)
Fenster	12
Fensterscheiben	36
Spülkästen und Druckspüler	12
Außenraffstore	12
Klimageräte	12
Lüfter	12
Bewegungsmelder	12
Einbauküchen	12
Gestelltes Mobiliar	12

Beim Verkauf an Geschäftskunden beträgt die Gewährleistungsfrist auf Grundlage der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) in der Regel ein Jahr. Grundsätzlich wird im Schadensfall immer geprüft, ob ein Lieferant der Firma Procontain eine längere Gewährleistungsfrist gewährt, in einem solchen Fall wird diese selbstverständlich an unseren Kunden weitergegeben.

Für die innerhalb der Garantiezeiten behobenen technischen Mängel wird ab dem Zeitpunkt der Behebung erneut eine 12-monatige Vollgarantie gewährt.

Die gesetzliche Verjährungsfrist für Mängelansprüche bleibt davon unberührt.

ProContain GmbH

Geschäftsräume Coswig

Köhlerstraße 1–3

D-01640 Coswig bei Dresden

Tel. +49 3523 818-88

Fax +49 3523 818-89

ProContain GmbH

Geschäftsräume Morsbach

Nordstraße 1

D-51597 Morsbach

Tel. +49 2294 9930-400

Fax +49 2294 9930-33400

info@procontain.com

www.procontain.com

IMPRESSUM

Registereintrag:

Eintragung im Handelsregister
Dresden HRB 22746

Umsatzsteuer:

Umsatzsteuer-Identifikations-
nummer gemäß §27 a Umsatz-
steuergesetz: DE222872143

Geschäftsführer:

Silvia Matschke, Thorsten Arns,
Moritz Montnacher